



WINTER
TAGUNG
2012
13. bis 17. Februar 2012

Landwirtschaft zwischen Wertschöpfung und Wertschätzung

IMMER MEHR HEIMISCHE PRODUKTE UNTER DEM REWE-BOGEN



JASMIN AURACHER
Mitarbeiterin der REWE Group,
Abteilung „Obst & Gemüse“.
Überzeugt sich persönlich von
der Qualität der 27.000 Tonnen
Äpfel, die pro Jahr an die
Filialen geliefert werden.



DIETMAR SCHWEIGGL
Apfelbauer aus der Steiermark.
Der Einzige, der in seinem
Leben mehr Äpfel gesehen hat
als Frau Auracher.



Gemeinsam für ganz Österreich.
Mit immer mehr heimischen Produkten auf Ihrem Teller.
Gemeinsam unter dem REWE-BOGEN.

REWE ■ ■
GROUP

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Europäische Kommission hat im Herbst 2011 mit der Vorlage der Legislativvorschläge die heiße Verhandlungsphase um die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2013 eingeläutet. Das EU-Parlament entscheidet erstmals mit.

Die Landwirtschaft steht aufgrund ihrer Bedeutung für die gesamte Gesellschaft wie kaum ein anderer Sektor unter einem hohen Erfolgsdruck und im Spannungsfeld vieler unterschiedlicher Interessen und Ansprüche. Das Generalthema der Wintertagung 2012 „Landwirtschaft zwischen Wertschöpfung und Wertschätzung“ soll aufzeigen, mit welch vielfältigen Chancen und Herausforderungen, aber auch potenziellen Zielkonflikten die Landwirtschaft und jeder einzelne bäuerliche Betrieb konfrontiert ist.

So soll die Landwirtschaft produktiver, aber gleichzeitig auch ökologischer werden und qualitativ hochwertige Lebensmittel zu günstigen Preisen produzieren. Wie sich die österreichische Landwirtschaft künftig erfolgreich in diesem Spannungsfeld bewegen und positionieren kann, ist eine der Kernfragen der Wintertagung 2012.

Zudem möchten wir speziell die bäuerliche Jugend einladen, sich mit uns Gedanken über positive Zukunftsbilder für lebenswerte ländliche Räume zu machen. Deswegen ist der Nachmittag des Eröffnungstages der jungen Landwirtschaft und den langfristigen Zukunftsperspektiven gewidmet.

Bei den heuer insgesamt acht Fachtagen werden die aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätze für eine Reihe wichtiger Produktionssparten diskutiert. Neu zum Tagungsreigen gesellt sich der Fachtage Rinderwirtschaft im Francisco Josephinum Wieselburg, der sich an Rindermast- und Milchbetriebe richtet.

Wir sehen einer spannenden Wintertagung 2012 entgegen und laden Sie herzlich ein: Kommen Sie und diskutieren Sie mit. Wir freuen uns darauf!



Stephan Pernkopf
Präsident des
Ökosozialen Forums

Klemens Riegler-Picker
Geschäftsführer des
Ökosozialen Forums



Mit Sicherheit
wachsen.

www.kwizda-agro.com

**Ihr verlässlicher Partner im
Pflanzenschutz.**

Kwizda

Agro

Als führendes Unternehmen am Pflanzenschutzmarkt garantieren wir Ihnen beste Beratung und Top-Produkte für eine gesunde und ertragreiche Landwirtschaft.

Montag, 13. Februar 2012

Agrarpolitik

Reed Messe Wien
Congress Center
Messeplatz 1, 1021 Wien
Telefon: +43 1 72720-0



Dienstag, 14. Februar 2012

Ackerbau

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn
Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn
Telefon: +43 2952 2133



Mittwoch, 15. Februar 2012

Forstwirtschaft

Bundesforschungszentrum für Wald – BFW
Festsaal Mariabrunn
Hauptstraße 7, 1140 Wien
Telefon: +43 1 87838-0



Mittwoch, 15. Februar 2012 **Geflügelproduktion**

Kultursaal Hatzendorf
8361 Hatzendorf 7
Telefon: +43 3155 5153



Mittwoch, 15. Februar 2012

Rinderwirtschaft

Lehr- und Forschungszentrum
Francisco Josephinum Wieselburg
Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg
Telefon: +43 7416 52437-0

NEU



Donnerstag, 16. Februar 2012

Gemüsebau

Lehr- und Forschungszentrum
Gartenbau Schönbrunn
Grünbergstraße 24, 1130 Wien
Telefon: +43 1 8135950-0



Donnerstag, 16. Februar 2012 **Schweineproduktion**

Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Großer Vortragssaal
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
Telefon: +43 5 0259-0



Donnerstag, 16. Februar & Freitag, 17. Februar 2012

Grünland- & Viehwirtschaft

Puttererseehalle
8943 Aigen im Ennstal
Telefon: +43 3682 22451-317



„Und aus
den Wolken
kommt der
Hagel, Papa?“

Jedes Jahr vernichten Hagel und Unwetter tausende Hektar Ackerfläche in ganz Österreich. Und die Wetterextreme nehmen zu. Schützen Sie sich und Ihre Familie: Die **AGRAR UNIVERSAL** ist maßgeschneidert für den Ackerbau und versichert zuverlässig gegen viele Risiken.

Neu ab 2012:
**MEHR ENTSCHÄDIGUNG
BEI GLEICHER PRÄMIE!**

Die Österreichische
Hagelversicherung



Sicher g'scheit.

Agrarpolitik

Montag, 13. Februar 2012

Reed Messe Wien – Congress Center
Messeplatz 1, 1021 Wien

Der Umwelt zuliebe:
An- und Abreise mit Öffis!
U2-Station Messe/Prater
www.wienerlinien.at
www.oebb.at



Der Eröffnungstag der Wintertagung 2012 entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings.

Tagungsleitung

Stephan Pernkopf (Vormittag)

Präsident, Ökosoziales Forum Österreich und Ökosoziales Forum Europa
Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Niederösterreich

Klemens Riegler-Picker (Nachmittag)

Geschäftsführer, Ökosoziales Forum Österreich und Ökosoziales Forum Europa, Wien

08:15 **Agrarpolitischer Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen**

09:00 **Begrüßung & Eröffnung**

Stephan Pernkopf

Präsident, Ökosoziales Forum Österreich und Ökosoziales Forum Europa

09:10 **Keynote: Landwirtschaft zwischen Wertschöpfung und Wertschätzung (Vortrag in englischer Sprache)**

Johan F. M. Swinnen

Professor, Director LICOS – Centre for Institutions and Economic Performance, Katholische Universität Löwen und Associate Senior Research Fellow, CEPS – The Centre for European Policy Studies, Brüssel

09:35 **Positionen des EU-Parlaments zu den GAP-Reformvorschlägen (Vortrag in englischer Sprache)**

Paolo de Castro

Vorsitzender, Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Europäisches Parlament, Brüssel

09:55 **GAP-Reform 2013 – Auswirkungen für die Bäuerinnen und Bauern**

Gerd Sonnleitner

Präsident, Europäischer Bauernverband (COPA), Brüssel,
Präsident, Deutscher Bauernverband (DBV), Berlin

10:15 **Pause**



10:40 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Landwirtschaft zwischen Wertschöpfung und Wertschätzung**

Bernhard Achitz

Leitender Sekretär, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Wien

Jakob Auer

Präsident, Österreichischer Bauernbund, Wien

Franz Fischler

Ehrenpräsident, Ökosoziales Forum Österreich, Wien

Werner Muhm

Direktor, Arbeiterkammer Wien

Hans-Jörg Schelling

Vizepräsident, Wirtschaftskammer Österreich, Wien

Gerhard Wlodkowski

Präsident, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

Helmut Brandstätter (Moderation)

Chefredakteur, Kurier, Wien

11:30 **Die österreichische Position zur Reform und den Legislativvorschlägen der EU-Agrarpolitik**

Niki Berlakovich

Landwirtschaftsminister, BMLFUW, Wien

12:00 **Mittagspause**

Nachmittagsprogramm – Fokus: Junge Landwirtschaft

14:00 **Junge Landwirtschaft mit Zukunft**

Niki Berlakovich

14:20 **Weltlandwirtschaft 2050: Globale Trends und Herausforderungen**

Josef Schmidhuber

Deputy Director, Statistics Division, Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom

14:45 **Konsumtrends morgen – künftige Erfolgspotentiale für die Landwirtschaft aus Sicht des Handels**

Martina Hörmer

Geschäftsführerin, Eigenmarken, REWE International AG, Wr. Neudorf

- 15:10 **Situation und Zukunftsperspektiven für JunglandwirtInnen in Europa**
 Elisabeth Köstinger
 Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Brüssel
- 15:30 **Langfristige Strategien für Betriebserfolg und Lebensqualität am Bauernhof**
 Stefan Dietz
 Geschäftsführer, entra UnternehmerEntwicklung, Winnweiler, Deutschland
- 15:55 **Podiums- und Publikumsdiskussion:
 Junge Landwirtschaft: Rezepte für übermorgen**
 Stefan Dietz
 Martina Hörmer
 Elisabeth Köstinger
 Josef Schmidhuber
 Birgit Perl (Moderation)
 Moderatorin, ORF Landesstudio Niederösterreich, St. Pölten
- 16:45 **Ende – Ausklang bei Murauer Bier und Brezen**



Murauer
BIER

4x6

Das neue
Murauer
Umwelt-
Einmaleins

Ab sofort gibt es vier Genüsse von Murauer Bier in 0,33-Liter-Mehrwegflaschen in handlichen 6er-Trägern. Die Verpackung ist umweltfreundlich und Mehrwegflaschen reduzieren im Vergleich zu Einwegflaschen den CO₂-Ausstoß deutlich.

Mehrweg ist der Ausweg! Genießen Sie bewusst!

1x6
Black Hill



2x6
preisel&bier



3x6
zitro&bier



4x6
Murauer Märzen





- ✓ Ausgezeichnete QUALITÄT
- ✓ Nachvollziehbare HERKUNFT
- ✓ Unabhängige KONTROLLE



Ackerbau

Dienstag, 14. Februar 2012

 Anrechenbar für
IP Weiterbildung –
2 Stunden

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn
Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn

Tagungsleitung & Moderation

Felix Montecuccoli (Vormittag)

Präsident, Land&Forst Betriebe Österreich, Wien

Ferdinand Lembacher (Nachmittag)

Direktor, Fachabteilung Pflanzenproduktion,
Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten

09:00 **Begrüßung**

Rudolf Reisenberger

Direktor, Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn

09:05 **Einleitung: Zusammenfassung des Fachtages Agrarpolitik**

Felix Montecuccoli

09:15 **Zielsetzungen für die Region Niederösterreich auf Grundlage der Vorschläge für die GAP nach 2013**

Hermann Schultes

Präsident, Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten

09:35 **Marktentwicklung – politische und ökonomische Vorgaben**

Christian Bickert

Stv. Chefredakteur, DLG-Mitteilungen, Frankfurt am Main

09:55 **Ackerbau im Spannungsfeld Wertschöpfung und Wertschätzung**

Niki Berlakovich

Landwirtschaftsminister, BMLFUW, Wien



- 10:15 **Podiums- und Publikumsdiskussion:
Ackerbau im Spannungsfeld Wertschöpfung und
Wertschätzung**
Christian Bickert
Niki Berlakovich
Hermann Schultes
- 10:45 **Pause**
- 11:15 **Pflanzenschutzpaket Aktionsprogramme:
Rechtliche Rahmenbedingungen und Auswirkungen
der EU-Rahmenrichtlinie**
Hubert Köppl
Referent, Pflanzenschutz, Fachabteilung Pflanzenproduktion,
Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Linz
- 11:30 **Umsetzung des EU-Pflanzenschutzpakets auf Länderebene**
Ferdinand Lembacher
- 11:45 **Podiums- und Publikumsdiskussion:
Pflanzenschutz**
Hubert Köppl
Ferdinand Lembacher
- 12:05 **Aktionsprogramm Nitrat**
Karl Schwaiger
Leiter, Abteilung Internationale Wasserwirtschaft, Sektion Wasser, BMLFUW, Wien
- 12:35 **Mittagspause**
- 14:00 **Begrünungen – Status Quo – Optimierungspotentiale bei
Begrünungsleistungen unterschiedlicher Kulturen**
Gernot Bodner
Abteilung Pflanzenbau, Universität für Bodenkultur Wien, Standort Tulln
- 14:30 **Deckungsbeitragsvergleiche zwischen Betrieben und
unterschiedlichen Kulturen auf Basis von Arbeitskreis-
ergebnissen (Kürbis, Mais, Sommergerste, Wintergerste)**
Harald Schally
Referent, Fachabteilung Pflanzenproduktion, Landwirtschaftskammer
Niederösterreich, St. Pölten

15:00 **Podiums- und Publikumsdiskussion:
Anbau- und Vermarktungsalternativen im Frühjahr 2012**

Johann Jäger

Leiter, Einkauf, Brau Union Österreich AG, Linz

Leopold Neumayer

Rohstoffeinkauf, Jungbunzlauer Austria AG, Wulzeshofen, NÖ

Franz Seidl

Vorstandsvorsitzender, Alwera AG, St. Ruprecht an der Raab, STMK

Werner Zuser

Abteilung Rohstoff, AGRANA Stärke GmbH, Gmünd

15:45 **Ende**

16:15 **Schulführung mit Direktor Rudolf Reisenberger und
Verkostung der schuleigenen Weine**

In Kooperation mit:



Lassen Sie sich
nicht vom
rechten Weg
abbringen...

Schenken Sie Blumen
zum Valentinstag!



Ihre Gärtner und
Baumschulen—
Da blüht Ihnen was!

14. Februar
St. Valentin
Blumentag

3 MESSEN = 1 TICKET!

23.-26.02.2012

Messezentrum Salzburg

Allrad- und Geländefahrzeuge

**absolut
allrad**



DIE HOHE JAGD & FISCHEREI®

Online-Tickets: www.hohejagd.at

 www.facebook.com/hohejagd



The World Taxidermy
CHAMPIONSHIPS®

Die Weltmeisterschaft der Präparatoren

 [www.facebook.com/WTC Salzburg](http://www.facebook.com/WTC_Salzburg)

www.wtc-2012.com

Eine Veranstaltung der

 **Reed Exhibitions®**
Messe Salzburg

Forstwirtschaft

Mittwoch, 15. Februar 2012

Bundesforschungszentrum für Wald – BFW
Festsaal Mariabrunn, Hauptstraße 7, 1140 Wien

Tagungsleitung

Felix Montecuccoli

Präsident, Land&Forst Betriebe Österreich, Wien

09:00 **Begrüßung & Eröffnung**

Felix Montecuccoli

09:15 **Review der EU-Forststrategie und Programm Ländliche Entwicklung 2014–2020 mit Fokus auf Wertschöpfungsmöglichkeiten in der Waldbewirtschaftung (Vortrag in englischer Sprache)**

Maria Gafo Gomez-Zamalloa

Direction H4 – Bioenergy, Biomass, Forestry and Climatic Changes,
DG for Agriculture & Rural Development, European Commission, Brussels

09:40 **Umfrage „Sichtweise der ÖsterreicherInnen über eine Professionalisierung der Waldbewirtschaftung und Steigerung der Holznutzung“**

Rudolf Bretschneider

Sozialforscher, GfK Austria GmbH, Wien

10:05 **Wir wissen alles über den Wald: BFW-Wissen für die Praxis**

Peter Mayer

Leiter, BFW – Bundesforschungszentrum für Wald, Wien

10:30 **Globale Beispiele für die Zunahme des Holzbedarfs und Effizienzsteigerung in der Forstwirtschaft**

Peter Weinfurter

Forstdirektor i. R., Österreichische Bundesforste





Raiffeisen
Klimaschutz-Initiative

Wir tun was.

Raiffeisen unterstützt Sie bei nachhaltigen Projekten aus den Bereichen Finanzen, Energie, Verkehr, Bauen & Sanieren. www.raiffeisen-klimaschutz.at

10:55 **Podiums- und Publikumsdiskussion:
Forstwirtschaft zwischen Wertschöpfung und Wertschätzung**

Gerhard Heilingbrunner

Präsident, Umweltdachverband und Präsident, Kuratorium Wald, Wien

Karl Kurath

Obmann, Waldverband Kärnten, Klagenfurt

Gerhard Mannsberger

Leiter, Sektion Forstwesen, BMLFUW, Wien

Kurt Ramskogler

Geschäftsführer, LIECO GmbH & Co KG, Kalwang, STMK

Claus Reitan (Moderation)

Chefredakteur, Die Furche, Wien

11:55 **Zusammenfassung & Schlussbetrachtung**

Felix Montecuccoli

12:05 **Ende & Mittagsbuffet auf Einladung
von Bundesminister Berlakovich**

In Kooperation mit:



Geflügelproduktion

Mittwoch, 15. Februar 2012

Kultursaal Hatzendorf
8361 Hatzendorf 7

Neuer Veranstaltungsort!



Tagungsleitung & Moderation

Michael Wurzer (Vormittag)

Geschäftsführer, Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Geflügelwirtschaft, Wien

Max Hörmann (Nachmittag)

Referent, Tierische Erzeugnisse, Veterinärangelegenheiten, Geflügel, Fachabteilung Marktpolitik, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

09:00 **Begrüßung & Eröffnung**

Herbert Oberecker

Direktor, Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Hatzendorf

09:10 **Agrarpolitische Forderungen für die Geflügelproduktion in Österreich**

Gerhard Wlodkowski

Präsident, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

09:30 **Die Zukunft der europäischen Legehennenhaltung**

Margit Beck

Marktanalytistin für Eier und Geflügel, MEG Marktinfo Eier und Geflügel, Bonn

10:00 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Kommende Herausforderungen für die Geflügelbranche**

Margit Beck

Anton Koller

Geflügelberatung, Fachabteilung Tierzucht, Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz

Gerhard Wlodkowski

10:40 **Pause**



- 11:10 **Krisenmanagement und -kommunikation: Empfehlungen für die Geflügelbranche**
Sabrina Oswald
Managing Partner, ACCEDO Austria GmbH, Wien
- 11:40 **Gesellschaftliche Herausforderungen für die Landwirtschaft – Ökosoziale Lösungsansätze**
Klemens Riegler-Picker
Geschäftsführer, Ökosoziales Forum Österreich, Wien
- 12:15 **Mittagspause**
- 14:00 **„Ei – alles inklusive“ – Eine ernährungswissenschaftliche Betrachtung des Lebensmittels**
Christian Putscher
Ernährungswissenschaftler, Tumeltsham, OÖ
- 15:00 **Mastgeflügelhaltung in Deutschland und Europa: Zahlen, Fakten, Trends**
Günther Zengerling
Sachgebietsleiter, Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft, Berlin
- 15:30 **Pause**
- 15:50 **Die Bedeutung der Histomonose (Schwarzkopfkrankheit) bei Pute und Huhn**
Michael Hess
Leiter, Klinische Abteilung für Geflügelmedizin,
Veterinärmedizinische Universität Wien
- 16:20 **Ende und Ausgabe der TGD-Anerkennung**

In Kooperation mit:



Mittwoch, 15. Februar 2012

HBFLA Francisco Josephinum Wieselburg
Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg

Tagungsleitung & Moderation

Franz Sturmlechner (Vormittag)

Geschäftsführer, Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter, Wien

Andreas Thurner (Nachmittag)

Referent, Milchwirtschaft, Biolandbau, Fachabteilung Marktpolitik,
Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

09:00 **Eintreffen der TeilnehmerInnen und Registrierung**

09:30 **Begrüßung & Eröffnung**

Alois Rosenberger

Direktor, Lehr- und Forschungszentrum Francisco Josephinum Wieselburg

09:40 **Chancen und Herausforderungen in der Zukunft**

Stephan Pernkopf

Präsident, Ökosoziales Forum Österreich und Ökosoziales Forum Europa
Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Niederösterreich

10:00 **Zukunftsoptionen für die Rinderwirtschaft in Österreich**

Franz Sinabell

Stv. Leiter, WIFO – Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien

10:30 **Langfristige Marktentwicklung und GAP nach 2013**

Matthias Reeh

Stv. Sektionsleiter, Sektion Landwirtschaft und Ernährung,
Leiter, Abteilung Vieh, Fleisch, Direktzahlungen, BMLFUW, Wien



- 11:00 **Wettbewerbsfähige Rinderhaltung unter geänderten Rahmenbedingungen ab 2014**
Leopold Kirner
Leiter, Abteilung Markt- und Ernährungswirtschaft, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, Wien
- 11:30 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Zukunft der Rinderwirtschaft angesichts sich ändernder Rahmenbedingungen**
Josef Fradler
Obmann, Arbeitsgemeinschaft Rind, Linz
Markus Gahleiter
Obmann, Österreichische Jungzüchtervereinigung, Wien
Leopold Kirner
Matthias Reeh
Franz Sinabell
- 12:15 **Mittagspause**
- 13:30 **Wohin fließt die Milch in Österreich und wie ist die Wertschöpfung verteilt?**
Christian Rosenwirth
Leiter, Abteilung Milch, Sektion Landwirtschaft und Ernährung, BMLFUW, Wien
- 14:00 **Die Zusammenarbeit in der Milchwertschöpfungskette zwischen Bauern und Verarbeitern**
Josef Braunshofer
Geschäftsführer, Berglandmilch eGen, Wels
- 14:30 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
Josef Braunshofer
Christian Rosenwirth
Anton Wagner
Obmann, Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter, Wien
- 15:00 **Pause**
- 15:20 **Mengen- und Qualitätsanforderungen am Rindfleischmarkt**
Rudolf Rogl
Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft Rind, Linz

ActiProt®
EWEISSFUTTER!



Unser exklusives Eiweißfutter: ActiProt®!

www.actiprot.at

Bundesfleckviehschau Ried 2011:

Bundessieger Erstlingskühe ALMENA, Fam. Ing. Reinhard Scherzer, Paternion (rechts)

Bundesreservesieger Erstlingskühe HOLLI, Barbara und Stefan Müllner, Mollendorf (links)

15:45 **Herausforderungen für die Futtermittelmärkte und -versorgung in der EU: Eine Analyse der marktwirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen aus Sicht der europäischen Mischfutterindustrie**

Alexander Döring

Generalsekretär, F.E.F.A.C. – Europäischer Verband der Mischfutterindustrie, Brüssel

16:15 **Ende**

16:30 **Schulführung mit Direktor Alois Rosenberger oder Führung durch das neue Vermarktungszentrum „Donaulandhalle“**

In Kooperation mit:

**RINDERZUCHT
AUSTRIA**

ARGE RIND
arbeitsgemeinschaft rind

F | J | I | Z

Landes- und Bundesministerium
für Wirtschaft und
Arbeit

lk
landwirtschaftskammer
österreich

Um Anmeldung wird gebeten:
www.oekosozial.at oder info@zar.at bzw. Tel. +43 1 3341721-0



Österreich

Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Consulting



Wir beraten Sie bei ...

- Teil- und Vollpauschalierung, Buchführungspflicht, Einnahmen/Ausgaben-Rechnung
- Besteuerung und Aufzeichnungspflicht bei Direktvermarktung, Neben- und Gewerbebetrieben
- Beschäftigung von Aushilfskräften und land- und forstwirtschaftlichen Facharbeitern
- Hofübergabe/Hofübernahme, Teilung, Abfindung, Rechtsformwahl
- Erwerb, Veräußerung oder Verpachtung von Liegenschaften
- Lohn- und Gehaltsverrechnung, insbesondere auch Erntehelfer und Beschäftigte in Gutsbetrieben

- Wirtschaftlichen und steuerlichen Fragen bei Ökoenergie-Projekten: Windpark, Solaranlagen, Photovoltaik, Kleinwasserkraftwerke, Biomasseanlagen, Pellets, etc.
- Wirtschaftlichen und steuerlichen Fragen bei Urlaub am Bauernhof und am Winzerhof, Pensionen, Hotels, Gastronomie

Was wir noch für Sie tun ...

- Sachverständigen-Gutachten bei land- und forstwirtschaftlichen Schäden, Entschädigungen, Pachtschäden, etc.
- Bewertung von Forstgütern, Forstflächen und Waldvermögen
- Beratung von Gutsbetrieben, Agrargemeinschaften, Stiften und Klöstern

Burgenland • Eisenstadt • Großpetersdorf • Mannersdorf • Neudorf/See • Oberpullendorf • Oberwart • **Kärnten** • Klagenfurt • Wölach • Wolfsberg
 Niederösterreich • St. Pöden • Gänserndorf • Gloggnitz • Grünhülsbrunn • Horn • Kerneuburg • Mistelbach • Neunkirchen • Waidhofen/Thaya
 WK Neustadt • **Oberösterreich** • Linz • Ried • Steyr • **Salzburg** • **Steiermark** • Graz • Bruck/Mur • Leoben • Leoben • **Tirol** • Innsbruck • **Wien**

Steuerberatung • Buchhaltung • Personalverrechnung • Bilanz • Gutachten • Software www.lbg.at



Vortragsunterlagen

Präsentationen, Lebensläufe der ReferentInnen und Fotos finden Sie nach den jeweiligen Veranstaltungstagen auf

www.oekosozial.at

Gemüsebau

Donnerstag, 16. Februar 2012

HBFLA für Gartenbau Schönbrunn
Grünbergstraße 24, 1130 Wien

IP Anrechenbar für
IP Weiterbildung –
2 Stunden

Neuer Veranstaltungsort!

Tagungsleitung & Moderation

Franz Windisch (Vormittag)

Präsident, Landwirtschaftskammer Wien,
Vorsitzender, Ausschuss für Sonderkulturen, Wien

Christian Jochum (Nachmittag)

Leiter, Referat Agrarvermarktung und Sonderkulturen,
Fachabteilung Marktpolitik, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

09:30 **Registrierung**

10:00 **Begrüßung**

Franz Windisch

10:15 **Eröffnungsworte**

Gottfried Kellner

Direktor, Lehr- und Forschungszentrum Gartenbau Schönbrunn, Wien

Block 1: Rahmenbedingungen für den Gemüsebau

10:20 **GAP und Ländliche Entwicklung 2013+: Status quo der Verhandlungen – Auswirkungen auf den Gemüsebau**

Edith Klausner

Leiterin, Sektion Landwirtschaft und Ernährung, BMLFUW, Wien



© fotolia

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische Landwirtschaftspolitik
für den Entwicklung des europäischen
Raums, mit innovativen Europa in
die Welt führen können

LE 07-13



- 10:45 **Erkenntnisse aus der Agrarstrukturerhebung für den Gemüsebau**
Beate Schmidt
Leiterin, Direktion Raumwirtschaft, STATISTIK AUSTRIA, Wien
- 11:10 **Arbeitsmarkt für Saisonarbeitskräfte und ErntehelferInnen – Situation am Beispiel Bayern**
Martin Wunderlich
Sozialreferent, Bayerischer Bauernverband, München
- 11:35 **Ein Jahr EU-harmonisiertes Pflanzenschutzmittelrecht – Was ändert sich für die GemüseproduzentInnen?**
Wolfgang Weigl
Referent, Fachabteilung Pflanzenproduktion, Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten
- 12:00 **Mittagspause**

Block 2: Nachhaltigkeit und Gemüsebau

- 13:15 **Strategien des Lebensmitteleinzelhandels – was kommt?**
Alois Huber
Geschäftsführer, SPAR Wien, NÖ und nördl. Burgenland, St. Pölten
- 13:40 **Alles setzt auf Nachhaltigkeit: Wie reagiert GLOBALG.A.P.?**
Kerstin Uhlig
Manager, Corporate & Public Relations, GLOBALG.A.P., Köln
- 14:05 **Alles setzt auf Nachhaltigkeit – Erfahrungen aus Sicht von efko**
Gerald Hackl
Geschäftsführer, efko Frischfrucht & Delikatessen GmbH, Eferding
- 14:20 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
Gerald Hackl
Alois Huber
Kerstin Uhlig
- 14:50 **Kaffeepause**

Block 3: Krisenmanagement

15:15 **Krisenmanagement und Nachsorge aus Praxisicht**

Gerhard Schulz

Vorsitzender, Fachgruppe Gemüse, Bundesausschuss Obst und Gemüse (BOG), Berlin

15:40 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Krisenmanagement – Ansätze zum Umgang mit Krisen am Beispiel von „EHEC“**

Verena Kainrath

Redakteurin, Ressort Wirtschaft, Der Standard, Wien

Gerald König

Vorstand, LGV Frischgemüse Wien reg. Gen.m.b.H., Wien

Carolín Krejci

Leiterin, Abteilung Lebensmittelrecht, -sicherheit und -qualität, Sektion Recht und Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Gesundheitsministerium, Wien

Fritz Rauer

Präsident, Bundesgemüsebauverband, Eferding

Gerhard Schulz

Michaela Schwaiger

Leiterin, Abteilung Obst, Gemüse, Sonderkulturen, Sektion Landwirtschaft und Ernährung, BMLFUW, Wien

16:40 **Zusammenfassung**

Franz Windisch

16:50 **Ende**

17:00 **Führung durch das neue Schul- und Forschungszentrum**

In Kooperation mit:



landwirtschaftskammer
wien



landwirtschaftskammer
niederösterreich



Land- und Forstwirtschaftsinstitut
für Ernährung und Verbraucherschutz
GmbH

Um Anmeldung wird gebeten:

Alexandra Csida
alexandra.csida@lk-wien.at
Telefon: +43 1 5879528-11



www.wsed.at

Europäische Pelletskonferenz 2012

29. Februar - 1. März 2012
Wels / Österreich

NEU

World Pellet Business Forum
Pellet Academy



World
Sustainable
Energy Days **2012**



Schweineproduktion

Donnerstag, 16. Februar 2012

Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Großer Vortragssaal
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Neuer Veranstaltungsort!

Tagungsleitung & Moderation

Johann Schlederer (Vormittag)

Geschäftsführer, Verband landwirtschaftlicher Veredelungsproduzenten, Linz

Gerhard Grießler (Nachmittag)

Geschäftsführer, Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf, NÖ

09:30 **Eröffnung**

Johann Schlederer

09:35 **Begrüßungsworte des Präsidenten
Position zur GAP aus der Sicht der Agrarpolitik**

Hermann Schultes

Präsident, Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten

09:55 **Wettbewerbsfähige Schweinehaltung unter geänderten
Rahmenbedingungen ab 2014**

Leopold Kirner

Leiter, Abteilung Markt- und Ernährungswirtschaft,
Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, Wien

10:30 **EU-Schweinemarkt und Marktordnung –
Stand und Perspektiven**

Kai-Uwe Sprenger

Referent für Schweinemarktordnung, Europäische Kommission, Brüssel



- 11:05 **Podiums- und Publikumsdiskussion:
Markt und Rolle der Erzeugergemeinschaften**
Josef Hieger
Obmann, Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf, NÖ
Leopold Kirner
Walter Lederhilger
Obmann, Verband Österreichischer Schweinebauern, Wien
Hermann Schultes
Kai-Uwe Sprenger
- 12:00 **Mittagspause**
- 13:15 **Stand des Tierschutzrechts in der Schweinehaltung:
Aktuelle Situation in Österreich und Entwicklung auf EU-Ebene**
Franz Jäger
Leiter, Sektion Recht, BMLFUW, Wien
- 13:50 **Neue EU-Haltungsvorschriften 2013 –
eine Standortbestimmung des europäischen
Schweine- und Ferkelmarktes**
Albert Hortmann-Scholten
Leiter, Sachgebiet Markt-Qualitätssicherung, Landwirtschaftskammer
Niedersachsen, Oldenburg
- 14:25 **Darstellung und Wahrnehmung der Landwirtschaft in
der Öffentlichkeit an den Beispielen Tierschutz und
Grüne Gentechnik**
Dietrich Holler
Journalist und Geschäftsführer, vox viridis GmbH, Berlin
- 15:00 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
Johann Deix
Landwirt, Phyra, NÖ
Dietrich Holler
Albert Hortmann-Scholten
Franz Jäger
- 15:50 **Schlussbetrachtung**
Johann Schlederer
- 16:00 **Ende**

In Kooperation mit:

lk
landwirtschaftskammer
österreich



Grünland- & Viehwirtschaft I

Donnerstag, 16. Februar 2012

Puttnerseehalle
8943 Aigen im Ennstal



Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, ob Sie einen TGD-Nachweis benötigen.
www.raumberg-gumpenstein.at

Vorsitz & Diskussionsleitung

Klemens Riegler-Picker

Geschäftsführer, Ökosoziales Forum Österreich, Wien

10:00 Begrüßung & Eröffnung

Albert Sonnleitner

Direktor, Lehr- und Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein, Irnding

Klemens Riegler-Picker

10:15 Betriebswirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte in der Grünlandbewirtschaftung

Jochen Kantelhardt

Universitätsprofessor und Leiter, Institut für Agrar- und Forstökonomie, Universität für Bodenkultur Wien

Martin Kapfer

Universitätsassistent, Institut für Agrar- und Forstökonomie, Universität für Bodenkultur Wien

10:45 Grünland- und Viehwirtschaft im Spannungsfeld Wertschöpfung und Wertschätzung: Was bringt die GAP?

Anton Wagner

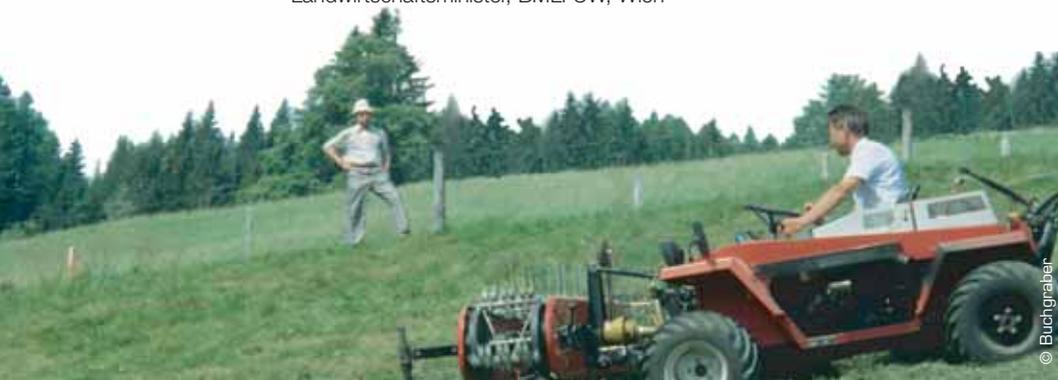
Landwirt und Obmann, Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter, Wien

Jakob Auer

Abgeordneter zum Nationalrat und Präsident, Österreichischer Bauernbund, Wien

Niki Berlakovich

Landwirtschaftsminister, BMLFUW, Wien



11:50 Podiums- und Publikumsdiskussion

Jakob Auer
Niki Berlakovich
Jochen Kantelhardt
Anton Wagner

12:30 Mittagspause**Vorsitz & Diskussionsleitung**

Anton Hausleitner
LFZ Raumberg-Gumpenstein, Irdning

14:00 Verbesserung der Wiesen und Weiden – Futterertrag und Futterqualität

Karl Buchgraber, Bernhard Krautzer, Erich M. Pötsch
LFZ Raumberg-Gumpenstein, Irdning

14:40 Grünlanderneuerung und -sanierung durch den Maschinenring

Roman Braun
Agrarbetreuer, Maschinenring Oberösterreich, Linz

14:50 Almrekultivierung

Jakob Saller
Geschäftsführer, Maschinenring Pongau, St. Johann im Pongau

15:00 Maulwurf- und Mäusebekämpfung

Michael Hauer
Mäuseakademie Sauwald, OÖ

15:10 Podiums- und Publikumsdiskussion

Roman Braun
Karl Buchgraber
Michael Hauer
Bernhard Krautzer
Erich M. Pötsch
Jakob Saller

15:30 Kaffee- und Apfelpause

Vorsitz & Diskussionsleitung**Erich M. Pötsch**

LFZ Raumberg-Gumpenstein, Irdning

16:00 Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelkontrolle**Ulrich Herzog**Stv. Leiter, Sektion Recht und Gesundheitlicher Verbraucherschutz,
Gesundheitsministerium, Wien**16:25 Verarbeitungsbetrieb LG Ennstal – Was unternimmt ein Betrieb mit Milch und Fleisch für die Lebensmittelqualität?****Josef Pitzer, Bernhard Gruber, Harald Steinlechner**

Landgenossenschaft Ennstal eGen, Stainach, STMK

17:05 Welche Rolle kommt den Medien in der Berichterstattung hinsichtlich Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit zu?**Ernst Sittinger**

Chefreporter, Kleine Zeitung, Analytiker, Graz

17:30 Podiums- und Publikumsdiskussion**Bernhard Gruber****Ulrich Herzog****Josef Pitzer****Ernst Sittinger****Harald Steinlechner****19:00 Abendprogramm mit Kabarett, Musik und gemütlichem Beisammensein**Lehr- und Forschungszentrum
Landwirtschaft
www.raumberg-gumpenstein.at**Anmeldung bitte bis spätestens 3. Februar 2012:****www.raumberg-gumpenstein.at****Telefon: +43 3682 22451-317**

Grünland- & Viehwirtschaft/Waldwirtschaft II

Freitag, 17. Februar 2012

Puttererseehalle
8943 Aigen im Ennstal

Vorsitz & Diskussionsleitung

Felix Montecuccoli

Präsident, Land&Forst Betriebe Österreich, Wien

08:30 **Begrüßung & Eröffnung**

Felix Montecuccoli

08:45 **Waldwege für 40-Tonner – Errichtung und Erhaltung**

Hannes Stelzl

Wegbaureferent, Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz

09:15 **Pflegelinien und Rückegassen – die Fahrgassen für die Waldbewirtschaftung**

Nikolaus Nemestóthy

Forsttechnik, Bundesforschungszentrum für Wald, Gmunden

09:45 **Podiums- und Publikumsdiskussion**

Felix Montecuccoli, Nikolaus Nemestóthy, Hannes Stelzl

10:00 **Pause**

Vorsitz & Diskussionsleitung

Karl Buchgraber

LFZ Raumberg-Gumpenstein, Irdning

10:15 **Energieversorgung der Milchkuh – Milchleistung, Körperkondition und Stoffwechsel**

Leonhard Gruber, Marcus Urdl

LFZ Raumberg-Gumpenstein, Irdning

10:40 **Der Pansensensor – Welche Informationen liefert er dem Fütterer?**

Johann Gasteiner

LFZ Raumberg-Gumpenstein, Irdning

- 11:30 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
Karl Buchgraber, Johann Gasteiner, Leonhard Gruber, Marcus Urdl
- 11:45 **Maßnahmen zur Stärkung der Milchwirtschaft – Was beinhaltet das EU-Milchpaket? Zukünftige Vertragsbeziehungen aus Sicht der Milchbetriebe und der Molkereien**
Christian Rosenwirth
Leiter, Abteilung Milch, Sektion Landwirtschaft und Ernährung, BMFLUW, Wien
- 12:15 **Auslauf der Milchquote – Was ist zu tun?**
Josef Moosbrugger
Vorsitzender, Milchausschuss, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien
- 12:40 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
Karl Buchgraber, Josef Moosbrugger, Christian Rosenwirth
- 13:00 **Mittagessen & Ende**



agraria2012

INT. FACHMESSE FÜR LANDWIRTSCHAFT

29. Aug – 2. Sept 12

DIE KLARE NUMMER 1

Besucherstärkste Landwirtschaftsmesse Österreichs,
einzigartige Präsentation von Innovationen, bester Standort



Eintrittskarten

Die Eintrittskarten sind jeweils ab einer Stunde vor Beginn am Veranstaltungsort gegen Barzahlung erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An folgenden Veranstaltungstagen wird um Anmeldung ersucht: Fachtag Gemüsebau, Fachtag Rinderwirtschaft und Grünland- und Viehwirtschaftstage in Aigen. Bitte beachten Sie die Hinweise im Programmheft bzw. auf www.oekosozial.at.

Tagungsgebühren (alle Preise inkl. 20 % Mehrwertsteuer)

Tageskarte Agrarpolitik	30 Euro
Tageskarte Ackerbau	25 Euro
Tageskarte Forstwirtschaft (inkl. Mittagessen)	25 Euro
Tageskarte Geflügelproduktion	15 Euro
Tageskarte Gemüsebau (inkl. Mittagessen)	30 Euro
Tageskarte Rinderwirtschaft	15 Euro
Tageskarte Schweineproduktion	15 Euro
Tageskarte Grünland- und Viehwirtschaft	15 Euro
Tageskarte für SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend	7 Euro

Tagungsprogramm

Das vorliegende Programm wurde im Dezember 2011 gedruckt. Die aktuelle Programmversion mit etwaigen Aktualisierungen nach Druck finden Sie auf www.oekosozial.at.

Tagungsbüro

Ökosoziales Forum Österreich
 1010 Wien, Franz Josefs-Kai 13
 Telefon: +43 1 2536350
 Fax: +43 1 2536350-70
info@oekosozial.at
www.oekosozial.at



Dieses Programmheft wurde nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ (Druckerei Janetschek GmbH, UWNr. 637) auf Papier gedruckt, für dessen Erzeugung Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet wurde. Nähere Informationen unter: www.umweltzeichen.at und www.pefc.at

DIESES LANDSCHAFTSBILD WIDMEN IHNEN UNSERE BAUERN.



Landschaftsbilder wie diese zählen zu den schönsten in der ganzen Welt. Ihren Anblick verdanken wir unseren Bauern, die mit ihrer Arbeit nicht nur hochwertige landwirtschaftliche Produkte erzeugen, sondern durch aktive Landschaftspflege einen unbezahlbaren Mehrwert schaffen. Mit dem Kauf österreichischer Lebensmittel unterstützen Sie Österreichs Bauern – und diese herrlichen Aussichten.





Mit freundlicher Unterstützung von:



UNIQA



Ökosoziales Forum Österreich
Franz Josefs-Kai 13, 1010 Wien
Telefon: +43-1-253 63 50
www.oekosozial.at